

Drucksache-Nr.: C-XVIII/080/2020

**Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes in der Samtgemeinde Oderwald;
Erweiterung des Vorhabens "Sanierung des Straßenraumes Burgende".**

Beratungsfolge:

Gremium	am	TOP	Status
----------------	-----------	------------	---------------

Finanzielle Auswirkungen:

Produktsachkonto:	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
	xxxxx-xxxxx-xxxxxx	xxxxx-xxxxx-xxxxxx
Mittel stehen zur Verfügung:	ja/nein	
Gesamtausgaben:		
Jährliche Folgekosten:		
Jährliche Abschreibungen:		

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Cramme hat in seiner Sitzung am 14.03.2019 die Prioritätenliste zur Dorfentwicklung beschlossen und als kurzfristiges Umsetzungsprojekt die Maßnahme "Sanierung des Straßenraumes Burgende" festgelegt.

Bei der Planung der Neugestaltung des Straßenraumes Burgende, der ja im Dorfentwicklungsplan bereits in der wichtigsten Förderkategorie verzeichnet ist, wurde Kontakt mit dem Eigentümer der Fläche der geplanten Parkplätze aufgenommen. Grundsätzlich kann dieser der vorgestellten Ausbauweise zustimmen. Allerdings möchte dieser aber die etwa mittig vorhandene, ca. 3 m breite Einfahrt vom Straßenraum in seine Scheune (etwa 10 m gemessen von der nordöstlichen Gebäudeecke) frei vom parkenden Verkehr halten.

Weiterhin soll auf der östlichen Seite der Verkehrsfläche ein ca. 1,0 m breiter Pflasterstreifen angelegt werden, der einerseits als Übergangs- und Rangierstreifen zu dem hier in wassergebundener Bauweise geplanten Parkplatz überleitet und andererseits auch mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen beim Ein- und Ausfahren aus der Scheune überfahren werden kann.

In Bezug auf die Überplanung des privaten Grundstücks östlich des eigentlichen Straßenraumes muss im Rahmen der Antragstellung eine Gestattungserklärung zwischen Gemeinde und dem Eigentümer beigebracht werden, aus der hervorgeht, dass die private Fläche der öffentlichen Nutzung als Parkplatz (bei z.B. Veranstaltungen auf dem Mittelalterlichen Hof) frei zur Verfügung steht.

Auf Wunsch der Bürgermeisterin wurde auch die Erweiterung des Vorhabens in Betracht gezogen, die mit Blick auf das Bewertungsschema die Chancen für eine Bewilligung des Antrages erheblich bzw. entscheidend erhöhen würde. Bisher ist die Erneuerung des Straßenraumes Burgende als separates Vorhaben Cramme Nr. 1 im Dorfentwicklungsplan verankert. Naheliegend ist die Erweiterung um den Straßenraumbereich südlich der Wendeanlage, die ohnehin schadhafte ist. In östlicher Richtung bietet sich eine ergänzende Wegeführung auf dem grasbewachsenen Streifen (in wassergebundener Bauweise) an, über den dann die Kreisstraße K 50 erreicht wird. Weiter östlich sollte dann die zu erneuernde Wegeanlage zwischen Sportplatz und Schulwald in das Vorhaben integriert werden.

Gleichzeitig könnten hier die Retentionsmaßnahmen an der Meesche, der Wasserlehrpfad, der Windenergielehrpfad sowie die Obstwiese am Ortsrand einbezogen werden (vgl. Dorfentwicklungsplan Vorhaben Cramme Nr. 5).

Westlicherseits ist der Eigentümer der Flächen bereit, von seinen südlich der Meesche

liegenden Ackerflächen einen schmalen Streifen (3-5 m) an die Gemeinde zu veräußern. So könnte auch hier ein wassergebundener Weg entwickelt werden; zudem könnte die Meesche auf der Südseite ergänzend bepflanzt werden. Ggfs. könnten sogar auch in diesem Abschnitt Retentionsmaßnahmen im Gewässerverlauf erfolgen!

Unklar bleibt in diesem Zusammenhang aber noch die Wegeanbindung an den Straßenraum Damm. Hier sind in der beigefügten Darstellung verschiedene Varianten aufgeführt, die immer auch das Einverständnis von weiteren privaten Eigentümern erforderlich machten..

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Cramme wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- **Das Vorhaben der Gemeinde Cramme "Sanierung des Straßenraumes Burgende" im Rahmen des Dorfentwicklungsplans in der Samtgemeinde Oderwald wird um den Straßenraumbereich südlich der Wendeanlage sowie in östlicher Richtung um eine ergänzende Wegeführung auf dem grasbewachsenen Streifen (in wassergebundener Bauweise) zur Kreisstraße K 50 erweitert werden. Gleichzeitig soll die zu erneuernde Wegeanlage zwischen Sportplatz und Schulwald, die Retentionsmaßnahmen an der Meesche, der Wasserlehrpfad, der Windenergielehrpfad und die Obstwiese am Ortsrand in das Vorhaben integriert werden.**

In Vertretung

Romaker-Preißner

Anlagen:

Darstellung zum ersten möglichen Förderantrag
Vorentwurf_Burgende kompri